

Stellenausschreibung

Projektmanager:in (m/w/d) Infrastrukturprojekte

Gestalten Sie den Wandel im Rheinischen Revier mit!

Die Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH gestaltet gemeinsam mit sieben Städten und Gemeinden sowie dem Kreis Düren den Strukturwandel rund um den Tagebau Inden im Rheinischen Braunkohlerevier. Wo heute noch Tagebau ist, entsteht ab 2030 mit dem Indesee ein neuer Raum für Wohnen, Freizeit und Natur. Diesen Wandel bringen wir mit konkreten Projekten vor Ort in die Umsetzung.

Sie möchten daran mitwirken und Projekte wirksam voranbringen? Im Aufgabenfeld des Projektmanagements Projektumsetzung übernehmen Sie Verantwortung für zentrale Vorhaben im indeland und begleiten diese von der Qualifizierung bis zur Realisierung. Dabei arbeiten Sie an Entwicklungen mit, die das künftige Umfeld des Indesees prägen und die Region unmittelbar mitgestalten. Zum 1. Mai 2026 suchen wir eine:n Projektmanager:in (m/w/d) für diese Aufgabe im regionalen Strukturwandel.

Ihre Aufgaben:

- Sie steuern die Umsetzungs- und Bauablaufplanung zur Vorbereitung von Bau- und Infrastrukturmaßnahmen im indeland
- Sie erstellen Leistungsverzeichnisse zur Ausschreibung von Wettbewerben und Bauaufträgen sowie Vergaben an geeignete Unternehmen und Dienstleister
- Sie koordinieren die bergrechtliche und technische Abstimmung mit den Mitgliedskommunen, den Bezirksregierungen sowie beratenden und koordinierenden Organisationen
- Sie bewerten, überwachen und steuern Bauprojekte und sind verantwortlich für das projektbezogene Zeit- und Kostenmanagement
- Sie stellen die Einhaltung von Qualitätsstandards sicher und koordinieren Evaluations- und Kontrollmaßnahmen einschließlich Dokumentation
- Sie verantworten die zielgerichtete Kommunikation mit allen beteiligten Akteuren und Stakeholdern

Das bringen Sie idealerweise mit:

- Abgeschlossenes Masterstudium (oder gleichwertig) im Ingenieurwesen (Bau-, Umweltingenieurwesen, o.ä.), Stadt- und Regionalplanung, Städtebau, Landschaftsarchitektur, Architektur oder vergleichbar
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der Steuerung komplexer Infrastruktur-, Planungs- und Entwicklungsprojekte (idealerweise Tagebaufolgelandschaften / öffentliche Auftraggeber)

- Sicheres Projektmanagement (Termine/Kosten/Ressourcen), sehr guter Umgang mit Projekt- und Dokumentationsstandards sowie Erfahrung mit Entscheidungs- und Beschlussvorlagen
- Erfahrung in Genehmigungs- und Abstimmungsprozessen (u. a. Planungs-, Berg- und Wasserrecht) sowie Verständnis von Verwaltungs- und Fördermittelprozessen
- Kommunikations- und Moderationsstärke an der Schnittstelle zwischen Technik, Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit
- Strukturierte, eigenverantwortliche Arbeitsweise, Teamfähigkeit sowie Bereitschaft zur regionalen Mobilität (Führerschein Klasse B)

Darauf können Sie sich freuen:

- Eine exponierte, fachlich prägende Rolle bei langfristig räumlich wirksamen Strukturwandelprojekten
- Eigenständiges Arbeiten mit großem Gestaltungsspielraum in einem komplexen, sich entwickelnden Umfeld
- Eine bis zum 31. Januar 2030 befristete Vollzeitstelle mit Vergütung, je nach Voraussetzung, bis zu EG 12 (angelehnt an TVöD Kommunen), der Möglichkeit zur Remote-Arbeit und ggf. späterer Anschlussbeschäftigung
- Einen zentral gelegenen Arbeitsplatz in Düren – nur acht Gehminuten vom Bahnhof

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung in einer **zusammenhängenden PDF-Datei** bis zum 19. April 2026 an: Christian Rast, Geschäftsführer, E-Mail: c.rast@kreis-dueren.de

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung: Elke Grohs, Personalmanagement,
Tel. +49 (0) 2421 22-1084129, E-Mail: e.grohs@kreis-dueren.de

Die Stelle wird durch das STARK-Programm gefördert.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH

Bismarckstraße 16

52351 Düren

www.indeland.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Gefördert durch:

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



**RHEINISCHES
REVIER**

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages